

Trierer Wasserballer mit Kantersieg

Trier gewinnt mit 23:4 gegen überforderte Gäste aus Worms

Zum Heimspiel im Bad an den Kaiserthermen begrüßten die Wasserballer des SSV Trier am vergangenen Sonntag in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland die Mannschaft aus Worms.

Trier erwischte einen Traumstart und es dauerte genau 18 Sekunden, bis der Gästetorwart zum ersten Mal hinter sich greifen musste. Zwar glückte Worms zum 1:1 aus, profitierte aber von den bis dahin in Mehrzahl ausgelassenen Chancen der Hausherrn, die sich in der Folge immer besser auf den Gegner einstellten, der zu keiner Zeit einen Zugriff auf das Spiel hatte.

Die gut funktionierende Trierer Abwehr erkämpfte schnell die Bälle des Gegners aus der zweitältesten Stadt Deutschlands und setzte durch gutes Konterspiel die eigenen Mitspieler vor dem gegnerischen Tor in Szene.

Zur Halbzeit war das ungleiche Duell beim Stande von 10:2 längst entschieden. Trier spielte jedoch weiter offensiv und es konnten sich fast alle Spieler auf der Liste der Torschützen eintragen.

Bereits am kommenden Freitag reisen die Wasserballer des SSV Trier zum Tabellenzweiten nach Friedrichsthal. Im „Mallorcabecken“ erwartet die Moselstädter ein heißer Tanz, da die Gastgeber ihren Heimvorteil (Das Becken entspricht nur auf einer Seite mit einer Tiefe von zwei Metern den Wasserballregeln. Es besteht jedoch eine Ausnahmeregelung) regelmäßig ausnutzen und gegen die Topteams der Liga Punkte sammeln.

Für Trier spielten: Luc Müller(Tor), Tamas Lassu(1 Treffer), Nico von den Benken(1), Rebeca Benra, Dirk Selbach(2), Richard Rabatin(2), Falk Kunstmann(1), Stefan Salber, Thomas Herrmann(5), Arnaud Marenne(6), Wolfgang Ahnen(3), Yannick Jacobs, Christian Cordel(2).